

Protokoll der 29. ordentlichen Sektionsversammlung

| | |
|-------------------|---|
| Datum: | Freitag, 17. Januar 2025 |
| Ort: | Turnhalle Menzberg, Gemeinde Menznau |
| Zeit: | 19.30 Uhr |
| Vorsitz: | André Vollenweider, Präsident |
| Stimmberechtigte: | 180 |
| Absolutes Mehr: | 91 |
| Traktanden: | <ol style="list-style-type: none">1. Begrüssung2. Totenehrung3. Bestellung des Tagesbüros4. Protokoll der Sektionsversammlung 20245. Jahresbericht des Präsidenten6. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht7. Budget 20258. Ehrungen9. Tätigkeitsprogramm 202510. Informationen durch Revierjagd Luzern11. Informationen durch Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei12. Anträge und Verschiedenes |

1. Begrüssung

André Vollenweider eröffnet die Versammlung, welche in der Turnhalle Menzberg stattfindet. Er begrüsst die Anwesenden, speziell die Ehrengäste, Veteranen und Ehrenmitglieder zur 29. ordentlichen Sektionsversammlung der Revierjagd Luzern, Sektion Hinterland. Einen kräftigen Weidmannsdank spricht André Vollenweider an die gastgebende Jagdgesellschaft Menznau-Menzberg und den Jagdhornbläsern Wildschütz Ebersecken unter der Leitung von Werner Kuster aus. Folgende Gäste werden namentlich begrüsst:

- Dr. Peter Ulmann, Leiter Abteilung Natur, Jagd und Fischerei
- Fabian Stadelmann, Kantonsrat und Präsident Revierjagd Luzern
- Guido Roos, Kantonsrat
- Beat Blum, Gemeindeammann Menznau
- Roland Stöckli, Gemeinderat Menznau
- Christoph Bucher, Präsident der Sektion Entlebuch
- Peter Amrhyn, Präsident der Sektion Pilatus
- David Clavadetscher, Geschäftsführer Jagd Schweiz
- Urs Kunz, Beirat Hegefonds

In der Folge stellt Hans Meier, Obmann der Jagdgesellschaft Menznau-Menzberg, das Jagdrevier und die Jagdgesellschaft Menznau-Menzberg vor. Seine Ausführungen und die Bilder aus dem Jagdalltag geben einen interessanten Einblick in die Tätigkeit der gastgebenden Jagdgesellschaft.

Beat Blum, Gemeindeammann Menznau, richtet das Wort an die Versammlung und dankt für das Erscheinen auf dem Menzberg. Seine interessanten Ausführungen zur dreiteiligen Gemeinde Menznau (Menz-nau / Geiss / Menzberg) werden mit einem Image-Film über die Gemeinde ergänzt. Er dankt den Jagdgesellschaften für ihre hervorragende Arbeit zugunsten der Natur und für Wald und Wild.

Nach diesen Grussworten stellt André Vollenweider fest, dass im Vorfeld der Versammlung keine Anträge eingereicht wurden. Nachdem keine Einwände gegen die rechtzeitig zugestellte Traktandenliste erhoben werden, erfolgt der weitere Versammlungsverlauf gemäss Traktandenliste.

2. Totenehrung

Auch im letzten Jahr musste von Sektionsmitgliedern für immer Abschied genommen werden. Mit besinnlichen Klängen der Jagdhornbläser Wildschütz Ebersecken unter der Leitung von Werner Kuster wird den verstorbenen Jagdkameraden gedacht:

- Birrer Theodor Zell
- Marfurt Josef Reiden
- Wüest Fritz Nebikon
- Felber Ruedi Nebikon
- Unternährer Hans Menznau
- Graf Fred Aarau
- Frank Sales Roggliswil
- Rölli Bruno Luthern-Bad
- Stöckli Hans Buttisholz
- Aregger Gottlieb Hergiswil
- Isch-Schumacher Eduard Zell
- Büttiker Markus Pfaffnau
- Steiner Franz Fischbach

Im Anschluss an die Totenehrung wird die Versammlung für den Aser unterbrochen und danach weitergeführt.

3. Bestellung des Tagesbüros

Als Stimmzähler werden Raphael Albisser, Géraldine Kunz, David Müller und Matthias Tanner vorgeschlagen. Die Vorgeschlagenen werden ohne Gegenstimme gewählt. Der Vorsitzende gibt bekannt, dass 180 Stimmberechtigte anwesend sind, das absolute Mehr beträgt 91.

4. Protokoll der Sektionsversammlung 2024

Das Protokoll der Sektionsversammlung 2024, welche in Nottwil stattfand, wurde auf der Webseite der Revierjagd Luzern publiziert. Aus der Versammlung werden zum Protokoll keine Bemerkungen angebracht oder Ergänzungen verlangt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde den Sektionsmitgliedern mit der Einladung zugestellt. Auf folgende Punkte seines Jahresberichts geht André Vollenweider insbesondere ein:

Der **Sektionskurs 2024** befasste sich mit den Themen bleifreie Munition, Waffenpflege, Schalldämpfer und Wärmebildtechnik. Erfreulicherweise nahmen über 80 Interessierte an diesem Anlass in der Hofstatt teil. Das Feedback viel durchwegs sehr positiv aus.

Der **Sektionsstich** wurde 2024 wiederum durchgeführt. Krispin Stadelmann stellt die Rangliste vor und übergibt die begehrten Fleischpreise. Die treffsicherste Gruppe stellt die Jagdgesellschaft Unterland-Flühlen, welche hervorragende 372 Punkte erreicht hat – wovon zwei der vier Schützen sogar das Maximum erreichten. André Vollenweider ermuntert die Jägerschaft, auch im kommenden Jahr beim Sektionsstich mitzumachen. Das jagdliche Schiessen gehört zum Handwerk der Jägerinnen und Jäger und sollte daher nicht vernachlässigt werden.

Der **Tag des Jagdhorns** fand am 27. April 2024 in Sursee statt. Elf Luzerner Jagdhornbläserkorps folgten der Einladung. Der Anlass war sehr gut organisiert, bei bestem Wetter nahmen sehr viele Zuschauer daran teil. André Vollenweider dankt Kurt Gabriel, Max Thürig und Christoph Bucher für ihren grossen Einsatz, welcher den tollen Anlass möglich machte. Ein Dank geht auch an die Dienststelle lawa, welche einen finanziellen Beitrag geleistet hat – was auch dem Apéro zugutekam.

6. Jahresrechnung 2024 und Revisionsbericht

Kassierin Stephanie Birrer stellt die Jahresrechnung 2024 vor. Die Rechnung schliesst mit einem Gewinn von Fr. 743.10 ab. Das Eigenkapital beträgt per 31. Dezember 2024 Fr. 25'630.78. Von der Möglichkeit, Fragen zur Rechnung zu stellen, wird nicht Gebrauch gemacht.

Die Rechnung 2024 wurde durch die Revisoren Christian Gisler und Peter Rast geprüft. Christian Gisler verliest den Revisorenbericht und beantragt der Versammlung, der Rechnung 2024 zuzustimmen. Die Rechnung wird einstimmig genehmigt und der Kassierin sowie dem Vorstand Entlastung erteilt. Der Kassierin Stephanie Birrer wird für die korrekt und sauber geführte Rechnung gedankt.

7. Budget 2025

Kassierin Stephanie Birrer stellt das Budget 2025 vor. Die budgetierte Vermögensabnahme beträgt Fr. 2'090.00. Hauptgrund für diesen budgetierten Verlust sind die Kosten, welche im Rahmen der in der Sektion Hinterland stattfindenden Übergabe der Jagdfähigkeitsausweise anfallen werden. Von der Möglichkeit, Fragen zum Budget zu stellen, wird nicht Gebrauch gemacht. Das Budget 2025 wird einstimmig genehmigt.

- Das Postulat von Ruedi Amrein (Prüfung von Massnahmen zur Reduktion des Wilddruckes zum Schutze einer nachhaltigen Waldentwicklung) wurde im Kantonsrat eindeutig abgelehnt. Mit 77 zu 27 Stimmen ist das Abstimmungsergebnis erfreulicherweise unmissverständlich ausgefallen.
- Die Studie «Gemeinwirtschaftliche Leistungen» ist abgeschlossen. Die Daten werden nun aufbereitet und in der Folge der Jägerschaft präsentiert.
- Die Inbetriebnahme der neuen Software auf der Geschäftsstelle ist erfolgt. Die Obmänner haben erstmals die Rechnungen für die Mitgliederbeiträge und Versicherungen in digitaler Form erhalten. Darüber hinaus gestaltet sich die Reorganisation der Geschäftsstelle als schwierig. Es ist nach wie vor nicht klar, wer die Geschäftsführung übernimmt. Es wird daher die Aufteilung in die drei Bereiche Geschäftsführung mit Administration, Buchhaltung und Kommunikation in Erwägung gezogen. Dies würde dazu führen, dass die Geschäftsstelle nicht mehr 5 Tage in der Woche telefonisch erreichbar ist.

11. Informationen durch Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei

Dr. Peter Ulmann, Abteilungsleiter Natur, Jagd und Fischerei, informiert über verschiedene jagdliche Themen. Zu erwähnten sind:

- Ergebnisse der Reh-, Rot-, Gams- und Schwarzwildjagd 2024
- Revision des eidgenössischen Jagdgesetzes (JSG) und der eidgenössischen Jagdverordnung (JSV)
Die neuen Bestimmungen treten – vereinzelt mit Übergangsfristen – per 1. Februar 2025 in Kraft. Die Änderungen sind für die Jägerschaft überschaubar, bewirken jedoch für den Kanton umfangreiche inhaltliche und verfahrenstechnische Neuerungen. Neu entfällt die jagdrechtliche Zulassung des Schalldämpfers, für den Erwerb ist jedoch weiterhin eine polizeirechtliche Bewilligung erforderlich.
- Neuverpachtung der Jagdreviere für die Jagdpachtperiode 2025 – 2033 und Festlegung der Pachtzinse ab 1. April 2025
- Nachfolgelösung Jagdportal
- Jagdlehrgang 2025/26

12. Verschiedenes

André Vollenweider gibt bekannt, dass sich Géraldine Kunz für die Wahl zur Schweizer Jägerin 2025 – 2027 beworben hat. Eine Fachjury wird aus den Bewerbungen drei Kandidatinnen auswählen, eine weitere Finalistin wird mittels Online-Voting auf www.schweizerjaeger.ch als Publikumskandidatin gewählt. Er ermuntert die Anwesenden, Géraldine tatkräftig zu unterstützen.

Zudem gibt André Vollenweider bekannt, dass noch Jagdgesellschaften gesucht werden, welche ihr Revier 2026 für einen Schweisshundekurs zur Verfügung stellen. Zudem wird noch eine Jagdgesellschaft gesucht, welche die Sektionsversammlung 2026 durchführen wird. Entsprechende Meldungen nimmt André Vollenweider gerne entgegen.

Zum Schluss der Versammlung bedankt sich André Vollenweider bei den Jagdhornbläsern Luzerner Hinterland für ihren musikalischen Beitrag, der Gemeinde Menznau für das Gastrecht, den Gästen und Referenten, allen Jägerinnen und Jägern für das Weidwerken im Revier, den Ausbildnern und Prüfungsexperten, den Sponsoren und Partnern, der Jagdgesellschaft Menznau-Menzberg für die Durchführung der heutigen Sektionsversammlung, den Vorstandskollegen von Revierjagd Luzern und den Vorstandskollegen der Sektion Luzerner Hinterland.

Nachdem sich niemand zu Wort meldet, schliesst André Vollenweider die Versammlung um 22.15 Uhr.

6144 Zell, 25. Januar 2025

Beat Häfliger, Aktuar